

Bericht nach Hesse

Abfahrt vom „Hafen“ Einville, dessen Infrastruktur zu 7/8 defekt ist!!!!

Vorbei an dem aufgegebenen Schuhwerk von Bally, dann

Serie von 12 Schleusen in ähnlicher Bauweise ; also ohne Poller in der 3 – 4 Meter hohen Schleusenkammer.

Die meisten Schleusen waren im vorbereiteten Status, so dass ich nach der Funkanmeldung direkt einfahren konnte. Auch der 15m Lift wartete auf mich (Rechicourt) . Zu zweit liessen wir uns per Schwimmpoller die 15 Meter (ersetzte 7 Schleusen) emporheben, von einigen Zuschauern am Ausgang mit Interesse beobachtet.

Anfangs dicht bewölkt, erste Schleuse kein Regen, weitere 4 Schleusen unterwegs trocken; aber beim Schleusen doch leichter Nieselregen....

Auch der Wind unterwegs kaum spürbar, jedoch in der Schleuse als zusätzlicher Schub von hinten lästig beim Festmachen, da die Poller nur vom Dach erreichbar waren, und das Schiff leicht abgetrieben wurde...

Fahrdaten:      Speed:            7 -8 km/h

Strecke:            40 km

Diesel:            20 Liter

Motorstunden: 7,5 h

Pause vor Hesse, an einem Picnicplatz an der Mole; um Schiffspegel zu kontrollieren und Einrichtung zu Optimieren (Ladegerät Verbraucherbatterien) Beeindruckender Vollmonduntergang um 24 Uhr..

Vorbereitung für Scheinwerfer und Gashebel für die 2 Tunnels....